

## 1K-Primer 5415

Schweißfähiger Haftgrund für schwierige Untergründe



### Anwendungsbereich

Als schweißfähiger Haftvermittler für schwierige Untergründe im Land- und Baumaschinenbereich, für Wohn- und Baucontainer, Türen, Zargen, Bauelemente, Profile, Fassaden, Außenleuchten etc.

### Eigenschaften

- exzellente Haftung
- sehr schnelle Trocknung
- schweißfähig bei Schichtdicken bis ca. 10 µm
- temporärer Korrosionsschutz bei niedrigen Schichtdicken

### Werkstoffbeschreibung

<b>Basis</b>	Polyvinylbutyral
<b>Farbtöne</b>	Beige, rotbraun, lichtgrau, weiß, schwarz  Der Farbton „beige“ ist kurzfristig über den Schnell-Lieferservice erhältlich.
<b>Glanzgrad</b>	Seidenmatt
<b>Dichte</b>	0,98–1,20 g/cm <sup>3</sup> <sup>1)</sup> (nach DIN EN ISO 2811)
<b>Theoretische Ergiebigkeit</b>	133–168 m <sup>2</sup> /kg <sup>1)</sup> (bei 1 µm Trockenschicht)
<b>Festkörperanteil</b>	28–41 Gew.-% <sup>1)</sup>
<b>Lieferkonsistenz bei 20 °C</b>	50–60 sek./DIN 4 mm
<b>Standfestigkeit</b>	100–150 µm (Nassfilm)
<b>Flammpunkt</b>	> 23 °C
<b>Kennzeichnung</b>	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.

<sup>1)</sup> farhtonabhängig

## Beschichtungsvorschlag

Untergründe <sup>2)</sup>	Grundbeschichtung <sup>3)</sup>	Zwischenbeschichtung <sup>4)</sup>	Schlussbeschichtung
<b>Guss</b> <b>Stahl</b> vorzugsweise gestrahlt (Reinheitsgrad min. SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944, Teil 4), eisen- o- der zinkphosphatiert <b>verzinkter Stahl</b> <sup>5)</sup> <b>Aluminium</b> <b>Buntmetalle</b> <b>u. a.</b>	1K-Primer 5415 10–15 µm	Kunstharz-Grundierung 5200 40–60 µm	Kunstharzlack <sup>5)</sup> 5460, 5461, 5462 40–60 µm
		2K-EP-Haftgrund 5706 40–80 µm	2K-PUR-AC-Lack 5740, 5741, 5742, 5743 40–80 µm
		2K-PUR-High-Solid-Grund 5703 40–80 µm	Hydro-2K-PUR-Lack 5860, 5861, 5862, 5863 40–60 µm

<sup>2)</sup> Generell muss der Untergrund frei von Fetten, Ölen, Trenn- und Ziehmitteln sowie von Schmutz, Korrosionsprodukten u. a. Verunreinigungen sein.

<sup>3)</sup> Der 1K-Primer kann nach forcierter Trocknung auch unter den Brillux Einbrennlacken 5590, 5591, 5592 eingesetzt werden.

<sup>4)</sup> Bei Schlussbeschichtungen in intensiven Farbtönen ist eine zusätzliche Zwischenbeschichtung im Farbton RAL 9010 (ca. 40 µm) mit 5461.-.9010 bzw. 5742.-.9010 bzw. 5862.-.9010 erforderlich (siehe Technische Merkblätter 5460, 5461, 5462 bzw. 5742 bzw. 5860, 5861, 5862, 5863).

<sup>5)</sup> Zur Vermeidung von Zinkseifen-Bildung ist vor der Schlussbeschichtung mit Kunstharz-Systemen bei Einsatz von verzinkten Untergründen eine geeignete Zwischenbeschichtung als Sperrgrund aufzutragen (2K-EP-Haftgrund 5706).

## Verarbeitung

Material vor der Verarbeitung homogen aufrühren.

**Verträglichkeit** Nur kombinierbar mit den in diesem Technischen Merkblatt dafür vorgesehenen Verdünnungen und Decklacken

**Verarbeitungstemperatur** ≥ 10 °C

**Verdünnung** Universal-Verdünnung 5117. Unter Rühren homogen verteilen.

**Luftfeuchtigkeit** < 75 % r. F.

## Auftragsverfahren

**Auftragsverfahren** Luftspritzen

## Trocknung

**Lufttrocknung**  
(bei + 20 °C, 65 % r. F.) Staubtrocken nach ca. 5–10 Minuten, klebfrei nach ca. 15–20 Minuten, überarbeitbar nach ca. 1 Stunde, durchgetrocknet nach ca. 8 Stunden.

**Ofentrocknung** Ca. 10–15 Minuten Ablüftzeit einhalten. Anschließend den Lack ca. 60 Minuten bei einer Objekttemperatur von 60 °C oder 10 Minuten bei einer Objekttemperatur von 160 °C einbrennen. Bei tieferen Temperaturen und oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trockenzeiten berücksichtigen!

## Spritzdaten

Verfahren	Düsenbohrung	Druck	Verarbeitungskonsistenz <sup>6)</sup>
Luftspritzen	1,2–1,5 mm	3–4 bar (Luft)	20–25 sek.

<sup>6)</sup> gemessen im DIN 4 mm Auslaufbecher

## Gebindegrößen

25 kg

## Lagerfähigkeit

24 Monate nach Wareneingang.

In verschlossenem Behälter, trocken und bei Raumtemperatur (maximal 25 °C) lagern. Vor Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gebinde stets verschlossen halten. Inhalt vor An-/Austrocknung schützen. Getrocknete Lackrückstände und angetrocknete Haut sind im Lack unlöslich und nur durch Sieben zu entfernen.

**Mindesthaltbarkeit** Siehe Etikett

## Anmerkung

Dieses Technische Merkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Bei Bedarf erhalten Sie die aktuelle Version bei Ihrem Brillux Ansprechpartner oder unter [www.brillux-industrielack.de](http://www.brillux-industrielack.de), Version 12.

Brillux GmbH & Co. KG Industrielack  
Otto-Hahn-Straße 14  
59423 Unna  
Tel. +49 2303 8805-0  
Fax +49 2303 8805-119  
[info@brillux-industrielack.de](mailto:info@brillux-industrielack.de)  
[www.brillux-industrielack.de](http://www.brillux-industrielack.de)

